

Schule von morgen gestalten – die Kraft der Vielfalt nutzen

Freitag / Samstag, 8./9. September 2023

Siders / Sierre + Crans-Montana VS

Die Schule der Zukunft: Wie wird sie aussehen? Wie wird sich unser Bildungswesen entwickeln? Welche Rolle (oder Rollen) wird die Schulleitung spielen? Es gibt etliche Fragen zur „Schule von morgen“ und nicht immer ist eine konkrete Antwort möglich. Klar ist: Die Herausforderungen werden nicht kleiner.

In einer zunehmend heterogenen Gesellschaft müssen Schulen in der Lage sein, auf die Bedürfnisse verschiedenster Anspruchsgruppen einzugehen. Gleichzeitig ist es wichtig, sich mit den Trends der Zukunft auseinanderzusetzen, um eine Schule gestalten zu können.

Als Schulleitung sind Sie besonders gefordert, die Schule auf diesem Weg zu begleiten und zu gestalten. Die diesjährige IKAS-Tagung beleuchtet die vielfältigen Aspekte dieses Themas und zeigt Gestaltungsmöglichkeiten für Führungspersonen aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln. Verschiedene Vorträge und Ateliers sowie ein Aktivteil geben Inspiration und konkrete Handlungsansätze in folgenden Bereichen:

- Handlungsoptionen für die Schule der Zukunft
- Mindful Leadership
- Zusammenarbeit und kreative Schulentwicklung
- Vielfalt als Chance für die Schule der Zukunft
- Ethik, Menschenrechte und religiöse Vielfalt
- Diversität und inklusive Schulentwicklung
- Lehr- und Lernwelten in der Schule der Zukunft
- Handlungsspielraum in der digitalen Transformation

Lassen Sie Ihren Blick an der 15. IKAS-Tagung in Siders und Crans-Montana in die Zukunft schweifen (oder wenigstens über das Rhonetal...).

An der IKAS-Tagung ...

... werden wir aktiv und kreativ

... machen wir uns bewusst, wie und wo wir selbst als Führungskräfte unseren Handlungsspielraum nutzen können, die Zukunft mitzugestalten

... lernen wir neue Bereiche ausserhalb unserer gewohnten Schulwelt kennen

... finden wir im Austausch mit anderen Teilnehmenden, Referierenden und Atelierleitenden heraus, welche Chancen sich aus der Vielfalt ergeben und wie sie am besten genutzt werden können

... nutzen wir den Raum für die Entwicklung unserer Vision einer zukunftsorientierten Schulführung

Zur Webseite mit Rückblick, Inputs zum Führungsalltag, Impressionen und mehr: **www.ikas-tagung.ch**

Referate

Freitag, 8. September 2023

Mindful Leadership – konkret

Dr. Karma Lobsang, Dozentin und Beraterin PHBern

Achtsamkeit wirkt. Das ist erwiesen. Wie können die transformierenden und verbindenden Qualitäten von Achtsamkeit genutzt werden für den oft komplexen und unberechenbaren Führungsalltag? Zunächst nichts tuend – einfach gar nichts – damit steigen wir mit Karma Lobsang in die Tagung ein. Sie bezeichnet das Achtsamkeitstraining als Globalisierungsgeschenk für einen zielführenden Umgang mit Vielfalt.

Schule der Zukunft – Sieben Handlungsoptionen (Online-Referat)

Prof. Dr. Olaf-Axel Burow

Angesichts des rasanten gesellschaftlichen und technologischen Wandels sowie des notwendigen ökologischen Umbaus stehen Schulen vor der Frage, was sie tun können, um die Entwicklung der nötigen Zukunftskompetenzen zu fördern und sich auch angesichts zunehmender Krisen und wachsender Belastungen resilient aufzustellen. Im Vortrag werden anhand der sieben zentralen Handlungsoptionen nicht nur Antworten auf diese Fragen gegeben, sondern auch Werkzeuge für agiles Schulleitungshandeln vorgestellt.

Aktivprogramm: Zukunftswerkstatt

Vielfältige Schule der Zukunft gestalten – aus den Händen heraus

Grosse Projekte beginnen oft mit grossen Plänen und mit vielen Dokumenten und Konzepten, bevor ein erster Stein gesetzt wird. Wir machen das anders: Wir denken aus den Händen heraus, gestalten mit Hilfe kreativer Methoden mögliche Zugänge zu einer künftigen Welt einer vielfältigen Schule.

Vorwissen: Keines nötig, dafür viel Freude und Lust am Ausprobieren und daran, Fehler zu machen.

Referate

Samstag, 9. September 2023

Menschenrechtsbildung und Diversität

Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger

Menschenrechtsbildung stellt die Selbstbestimmung jedes Individuums ins Zentrum – als Quelle von Diversität. Dadurch schafft es Menschenrechtsbildung gleichzeitig, zum einen Diversität zu schützen und zu fördern sowie zum anderen Diversität Grenzen zu setzen.

Teamwork – Was Zusammenarbeit zusammenhält

Krogerus und Tschäppeler

Die „Meister der unterhaltsamen Wissensvermittlung“ erklären an einer Kreidetafel, wie man gemeinsam Grosses erreicht. Basierend auf Ihrem neuesten Buch „Zusammenarbeiten“ geht es um Dinge, die wir alle können sollten: Wie man Vertrauen im Team aufbaut, wie man mit Menschen arbeitet, die man nicht mag, wie man ein anständiges Feedback gibt und was eigentlich eine gute Idee ist.

Ateliers 1–4

Samstag, 9. September 2023

Die Ateliers bieten die Möglichkeit, sich vertieft mit einer Thematik der Wahl auseinanderzusetzen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zwei verschiedene Ateliers besuchen. Die Wunschateliers können bei der Anmeldung zur IKAS-Tagung angegeben werden.

Atelier 1: Achtsamkeit und Mitgefühl für den Umgang mit Vielfalt – simple but not easy

Dr. Karma Lobsang

Umgang mit Vielfalt braucht Offenheit für Unerwartetes, Dialogfähigkeit trotz Differenzen und gleichzeitig innere Stabilität. Ein Achtsamkeits- und Mitgefühlstraining kann ein solches Mindset unterstützen. Im Fokus des Workshops steht die Bedeutung grundlegender menschlicher Bedürfnisse für einen warmherzigen, eigenverantwortlichen und zielgerichteten Umgang mit Vielfalt – vor allem in herausfordernden Situationen.

Atelier 2: „Wir bauen unsere Schule“ – kreative Methoden zur Schulentwicklung

Daniel Osterwalder

An sich ist es einfach, wirkungsvoll zusammen zu arbeiten. Man muss einfach Wirkung erzeugen. Verschiedene Arten kreativer Workshopmethoden unterstützen uns dabei. Im Workshop erhalten wir einen raschen Einblick und Überblick auf der Basis von „Workshop Tactics“.

Atelier 3: Menschenrechtsbildung und Diversität

Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger

Dieses Atelier eröffnet die Möglichkeit, verschiedene Menschenrechtsbildungsprozesse zum Thema „Diversität“ sowie menschenrechtsbasierte Zugänge der Führung konkret kennenzulernen und zu diskutieren.

Atelier 4: Religiöse Vielfalt in der Schule

Amina Cekic, Verantwortliche Bildungsbereich, Haus der Religionen, Bern

Wie begegnet man als Schulleitung den Herausforderungen im Umgang mit religiöser Vielfalt an Schulen? Wie gelingt ein diskriminierungssensibler, anerkennender und demokratischer Umgang mit religiöser Vielfalt?

Ateliers 5–8

Samstag, 9. September 2023

Atelier 5: **Verschiedenheit als Chance – Schulkultur gestalten**

Nicolas Renfer und Eveline Iannelli, PHBern

Die Schule wirkt als Manifest einer ihr eigenen Kultur. In ihr spiegeln sich gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Entwicklungen wider. Dies zeigt sich in den Beziehungen, im Lernen und in Organisationselementen. Wie wirkt sich gesellschaftliche Vielfalt auf die Schule aus? Wie kann die Schulgemeinschaft eine diverse Schulkultur gestalten?

Atelier 6: **Schule von Morgen: neue Arbeits-, Lehr- und Lernwelten**

Dr. Doris Ittner, PHBern

Innovativ gestaltete Räumlichkeiten haben mannigfaltiges Potenzial für die zukunftsorientierte Entwicklung der Arbeits-, Lehr- und Lernkultur an einer Schule. Im Workshop widmen wir uns der Frage, auf welchen Ebenen Sie als Schulleitung deren Entfaltung steuern können.

Atelier 7: **Handlungsspielraum erarbeiten – den Überblick bezüglich digitaler Transformation behalten.**

Kurt Reber, PHBern

Die rasante technische Entwicklung wirft immer wieder neue Fragen auf. Der Leitfaden zum Konzept Medien und Informatik befähigt uns, den Prozess Digitale Transformation aktiv mitzugestalten und wirft die entscheidenden Fragen auf.

Atelier 8: **Als Führungsperson diversitätsbewusst kommunizieren**

Tamasha Bühler und Karin Joachim, PHBern

Wer sind „Wir“? Wer sind „die Anderen“? Eigene Prägungen und Erfahrungen nehmen Einfluss auf unsere Wahrnehmung und Kommunikation. Unbewusste Muster können zu Missverständnissen führen, ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Wie können Führungspersonen mit Differenzen und divergierenden Werten in der Kommunikation umgehen? Tauchen wir hinein in verschiedene Welten, erfahren neue Sichtweisen und erweitern so unsere Diversitätskompetenzen.

Referentinnen und Referenten

Freitag / Samstag, 8./9. September 2023



Dr. Karma Lobsang

Dozentin, Angebotsverantwortliche Konfliktmanagement PHBern, Mediatorin SDM, Achtsamkeitstrainerin MBSR, Stiftungsratspräsidentin Tibet-Institut Rikon



Prof. Dr. Olaf-Axel Burow

Der Lehrer, Gestaltpädagoge und Professor für Allgemeine Pädagogik lehrt, forscht und publiziert bereits seit über 40 Jahren zu Fragen der Zukunftsgestaltung.



Daniel Osterwalder

Professional Facilitator IAF und Visionsucheleiter (Naturarbeit) begleitet Unternehmen, Organisationen und Teams in Veränderungsprozessen.



Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger

Ordinarius für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozial-Ethik ISE und Studienleiter des Masterstudienganges „Ethik“ an der Universität Luzern.

Research Fellow an der University of the Free State, Bloemfontein (Südafrika), zuvor Visiting Fellow an der Yale University (USA).
Forschungsschwerpunkte: u. a. Ethik der Menschenrechte sowie Ethik der digitalen Transformation und Ethik der künstlichen Intelligenz.



Krogerus und Tschäppeler

Mikael Krogerus und Roman Tschäppeler sind diplomierte Kaospiloten (DK), Kolumnisten im Das Magazin und Autoren zahlreicher Bücher, die sich weltweit in über 25 Sprachen verkaufen.

Programmübersicht

Freitag, 8. September 2023

ab 08.20 Eintreffen der Gäste, Begrüssungskaffee

09.30 Tagungseröffnung und Begrüssung
Peter Summermatter

09.45 Referat: **Mindful Leadership – konkret**
Dr. Karma Lobsang

10.30 Pause

11.00 Referat (online): **Sieben Handlungsoptionen für die Schule der Zukunft**
Prof. Dr. Olaf-Axel von Burow

12.00 Einführung: **Plakate „Schule. Experiment Zukunft“**
Tagungsmoderation

12.15 Mittagessen und Abstimmung

14.00 Aktivprogramm: **Zukunftswerkstatt „Vielfältige Schule der Zukunft
inkl. Pause gestalten – aus den Händen heraus“**
Daniel Osterwalder

16.45 Abschluss des Tagungsprogramms und Ausblick
Tagungsmoderation

ab 17.00 Transfer nach Crans-Montana und Zimmerbezug

ab 18.30 Apéro im Faern Resort Montana

ab 19.30 Nachtessen und Abendprogramm im Faern Resort Montana

Programmübersicht

Samstag, 9. September 2023

08.42 Transfer nach Siders

09.00 Begrüssung und Einstieg in den Tag
Tagungsmoderation

09.15 Referat: **Menschenrechtsbildung und Diversität**
Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger

10.15 Pause

10.45 Arbeiten in Ateliers: **1. Durchgang**
Atelier 1: **Achtsamkeit und Mitgefühl für den Umgang mit Vielfalt – simple but not easy**
Atelier 2: **„Wir bauen unsere Schule“ – kreative Methoden zur Schulentwicklung**
Atelier 3: **Menschenrechtsbildung und Diversität**
Atelier 4: **Religiöse Vielfalt in der Schule**
Atelier 5: **Verschiedenheit als Chance – Schulkultur gestalten**
Atelier 6: **Schule von Morgen: neue Arbeits-, Lehr- und Lernwelten**
Atelier 7: **Schule und Digitale Transformation**
Atelier 8: **Als Führungsperson diversitätswissend kommunizieren**

11.45 Mittagessen

13.00 Arbeiten in Ateliers: **2. Durchgang**

14.10 Referat: **Teamwork – Was Zusammenarbeit zusammenhält**
Krogerus und Tschäppeler

15.00 Schlussworte und Ausblick
Peter Summermatter, Dr. Julie Jovignot

15.15 Ende der Tagung

Informationen

Allgemeines

Ort

Die Tagung findet an der HES-SO Bellevue, Rte de la Plaine 2, 3960 Siders/Sierre VS statt.

Anreise

An- und Rückreise sowie Versicherung sind Sache der Teilnehmenden. Wir empfehlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Gebührenpflichtige Parkplätze stehen vor Ort begrenzt zur Verfügung.

Hotel

Unterbringung im Faern Resort Montana in Crans-Montana. Gemeinsamer Transfer am Freitagabend von Siders mit der Standseilbahn.

Ateliers

Am Samstag können zwei Ateliers besucht werden. Bei der Anmeldung können Teilnehmende ihre Prioritäten angeben.

Tagungsgebühren

Die Tagung kostet CHF 650.– mit Übernachtung und CHF 520.– ohne Übernachtung. In der Tagungsgebühr inbegriffen sind Pausengetränke, zwei Mittagessen, ein Abendessen, Apéro und Rahmenprogramm.

Anmeldeschluss: 31. Juli 2023

Die Anmeldung erfolgt online (www.phbern.ch/24.301.615.01) und wird per E-Mail bestätigt. Abmeldungen bis zum 10. August 2023 sind kostenlos. Bei Abmeldungen bis 31. August 2023 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.–, ab dem 31. August 2023 der volle Tagungsbetrag in Rechnung gestellt.

Informationen

Trägerschaft und Organisation



PHBern

Prof. Dr. Jürg Arpagaus

Leiter Institut für Weiterbildung und Dienstleistungen

T 031 309 27 20, juerg.arpagaus@phbern.ch



PH Freiburg

Dr. Julie Jovignot

Abteilungsleiterin Weiterbildung

T 026 305 72 10, julie.jovignot@edufr.ch



PH Wallis

Peter Summermatter

Direktionsadjunkt PH Wallis

T 027 606 96 50, peter.summermatter@phvs.ch